Sicher unterwegs im Winter

Schnee, Eis oder Matsch auf der Fahrbahn bedeuten für Autofahrerinnen und Autofahrer eine grosse Herausforderung. Immer wieder muss die Kantonspolizei Thurgau wegen Unfällen auf winterlichen Strassen ausrücken. Wer im Winter auf den Strassen unterwegs ist, muss einige elementare Dinge beachten, um sicher ans Ziel zu kommen.

Grundsätzlich müssen längere Fahrzeiten eingerechnet werden, starkes Beschleunigen und brüskes Bremsen ist gefährlich. Man sollte sich bewusst sein, dass der Bremsweg teils deutlich länger wird. Angepasstes Tempo und eine ausreichende Distanz zu anderen Fahrzeugen sind deshalb wichtig.

Es empfiehlt sich auch, das Auto frühzeitig wintersicher zu machen. Dazu gehört abzuklären, ob beispielsweise Scheibenwischwasser und Kühlflüssigkeit frostsicher sind und ob die Batterie ersetzt werden sollte. Winterreifen sind gesetzlich nicht vorgeschrieben, ihre Benützung wird aber dringend empfohlen. Vorteilhaft ist eine Profiltiefe von vier Millimetern, zudem sollten die Pneus nicht älter als sechs Jahre sein.

Die Scheiben müssen vor dem Losfahren aussen und innen von Raureif, Eis und Schnee befreit sein. Das gilt mindestens für die Frontscheibe und die beiden vorderen Seitenscheiben. Sogenannte "Gucklochfahrer" gefährden sich und andere und müssen mit einer Strafanzeige rechnen – was sogar einen Führerausweisentzug zur Folge haben kann.

Auch Rückspiegel, Scheinwerfer, Richtungsblinker, Rücklichter und Kontrollschilder müssen von Schnee und Schmutz befreit werden.

Weitere Tipps für eine sichere Fahrt im Winter sind unter [www.kapo.tg.ch/winter](http://www.kapo.tg.ch/winter) zu finden.